

**Vereinbarung
über die Nutzung des Staufersaals der Burg Katzenstein
als Trauzimmer**

zwischen
der Burg Katzenstein
vertreten durch die Burgverwaltung, Frau Roswitha Walter

und
der Gemeinde Dischingen
vertreten durch Herrn Bürgermeister Alfons Jakl

Vorbemerkung:

Auf Antrag der Burgverwaltung der Burg Katzenstein hat der Gemeinderat der Gemeinde Dischingen am 04.01.2019 beschlossen, im Staufersaal der Burg Katzenstein ein Trauzimmer einzurichten. Die Widmung als Trauzimmer erfolgte mit Beschluss vom 04.01.2019.

Zwischen den Vertragsschließenden besteht Einigkeit, den Staufersaal als Trauzimmer auszuweisen.

§ 1

Der Staufersaal der Burg Katzenstein wird mit Wirkung vom 01.03.2019 als Trauzimmer der Gemeinde Dischingen ausgewiesen. Am Eingang zur Burg wird die Kennzeichnung "Außenstelle des Standesamtes der Gemeinde Dischingen – Trauzimmer- " und am Eingang des Staufersaals wird die Kennzeichnung „Trauzimmer Gemeinde Dischingen“ angebracht.

§ 2

Der Staufersaal der Burg Katzenstein wird von der Burgverwaltung der Gemeinde Dischingen mit einem Auslagenersatz von 100 € pro Trauung überlassen. Hierbei inbegriffen ist die von den Standesbeamtinnen und Standesbeamten benötigte Zeit der Vor- bzw. Nachbereitung. Nebenkosten werden nicht erhoben. Vom Brautpaar und den teilnehmenden Gästen ist kein Eintrittsgeld für die Burg Katzenstein zu bezahlen. Die Bezahlung erfolgt durch Rechnungstellung der Burgverwaltung an die Gemeinde Dischingen.

§ 3

Die Gemeinde Dischingen bzw. der/die jeweilige Standesbeamte/in hat während der Trauhandlung die vollständige Dispositionsbefugnis über das Trauzimmer. Der/die Standesbeamte/in übt über das Trauzimmer das uneingeschränkte Hausrecht im Staufersaal der Burg Katzenstein aus. Das Personal der Burgverwaltung hat diesbezüglich den Anweisungen des Standesbeamten/der Standesbeamtin Folge zu leisten. Die Ausübung des Dispositionsrechts des Standesbeamten darf sich nur auf die Vorbereitung und Durchführung der Trauhandlung beziehen. Die Burgverwaltung

hat dafür Sorge zu tragen, dass Störungen der Eheschließung durch äußere Einflüsse oder durch unbeteiligte Dritte ausgeschlossen werden. Der Burgbetrieb und die Burgführungen können weiterhin stattfinden, jedoch darf der Staufersaal hierbei nicht betreten werden.

§ 4

Unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes wird von der Burgverwaltung gewährleistet, dass allen heiratswilligen Personen die Eheschließung im Staufersaal der Burg Katzenstein gleichermaßen ermöglicht wird. Die Trautermine sind mit der Burgverwaltung frühestmöglich abzustimmen damit sichergestellt wird, dass keine weiteren Veranstaltungen im Staufersaal bereits gebucht sind. Die Trauung darf nicht mit weiteren Auflagen gegenüber den sonstigen Trauungen im Gemeindegebiet Dischingen verbunden sein.

§ 5

Hinsichtlich der Angelegenheiten die die Sicherheit der Besucher und der Burg gefährden (z.B. Reisstreuen, Kerzen, Fackeln, Blumen) ist den Anweisungen der vom Eigentümer bevollmächtigten Angestellten Folge zu leisten. Die Verkehrssicherungspflicht und die Haftpflicht verbleiben bei der Burgverwaltung.

§ 6

Der Staufersaal wird von der Burgverwaltung in einem Zustand zur Verfügung gestellt, der nach Art und Ausstattung der Bedeutung der Zeremonie entspricht. Dazu werden Art und Ausstattung des Raumes zwischen der Burgverwaltung und der Gemeinde Dischingen wie folgt abgestimmt:

Von der Burgverwaltung werden hierzu der Trautisch mit 5 Stühlen sowie für weitere ca. 60 Gäste Stühle in Konzertbestuhlung zur Verfügung gestellt. Die Bestuhlung für die einzelnen Trauungen erfolgt durch die Burgverwaltung entsprechend der mitgeteilten Personenanzahl.

Der Schmuck für den Trautisch wird von der Gemeinde Dischingen beschafft.

§ 7

Die Parteien sind sich darüber einig:

- Es besteht kein Anspruch auf eine bestimmte Anzahl von Zeremonien im Jahr oder darauf, dass eine bestimmte Eheschließung zu einem bestimmten Termin stattfindet. Die Entscheidung darüber verbleibt allein beim Standesamt.
- Die gleichzeitige oder unmittelbar anschließende Nutzung des Raumes ist ausgeschlossen.
- Sollte eine Eheschließung abgesagt werden, besteht kein Anspruch auf Schadenersatz seitens der Burgverwaltung.

- Der Staufersaal wird unter Beachtung des Gleichbehandlungsgrundsatzes und ohne besondere Bedingungen wie z.B. einer vertraglichen Bindung mit dem gastronomischen Betrieb zur Verfügung gestellt. Keinesfalls darf es zu einer Vermischung von Eheschließung und Hochzeitsfeier kommen.
- Trautermine sind Während der Öffnungszeiten der Burg Katzenstein frei wählbar. Betriebsferien sind dem Standesamt rechtzeitig mitzuteilen, damit dies bereits bei der Terminvereinbarung mit den Brautpaaren berücksichtigt werden kann. Die Burg Katzenstein ist in der Regel Januar und Februar geschlossen. Am Ruhetag (Montag) wären grundsätzlich Trauungen möglich. Trautermine können jährlich ab 15. März entgegengenommen werden.

§ 8

Dieser Vereinbarung gilt ab 01.03.2019 Sie verlängert sich automatisch um ein Kalenderjahr, wenn sie nicht bis zum 31.10. des jeweiligen Jahres schriftlich gekündigt wird. Sollte die Widmung als Trauzimmer von der Gemeinde Dischingen widerrufen werden, gilt die Vereinbarung mit sofortiger Wirkung als aufgehoben.

§ 9

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung ganz oder teilweise ungültig sein oder werden, so wird hiervon die Gültigkeit der anderen Bestandteile nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich vielmehr, die ungültigen Bestimmungen durch eine gültige Regelung zu ersetzen, die dem Gehalt der ungültigen Bestimmungen soweit wie möglich entspricht.

Dischingen,

Jakl
Bürgermeister

Roswitha Walter
Burgverwaltung Burg Katzenstein